

Sport-Woche

Allgemeine Sportzeitung für Berg u. Mark

Erschließt in unseren Geschäftsstellen:
Elberfeld, Hermann-Strasse Nr. 50,
Barmen, Adolph-Hiller-Strasse 62/62f sowie in
unseren Filialen und bei den Straßenverkäufern.

Sonder-Ausgabe

General-Anzeigers der Stadt Wuppertal

Verlagsort: Wuppertal-Elberfeld. — Fernsprecher Sammel-Nummer 217 01.

Post-Bezugspreis — monatlich 40 Pfg.
einzelne 14,50 Pfg. (Postgebühren, ausgl. Poststempel)
Einzelnummer — 10 Pfg.
Anzeigenpreis — 22 mm breit 8 Pfg.
Nachschlüssel B. Preisliste Nr. 4

Nummer 3

Montag den 18. Januar 1937

Preis 10 Pfg.

Vorerst von Abstiegsorgen befreit

Großer Sieg des SSV. Elberfeld in Oberhausen — An der Spitze der Fußball-Gauliga keine Änderung

Das Rennen um die Führung der niederrheinischen Fußball-Gauliga ist noch längst nicht entschieden. Fortuna hat sich zwar gegen Tura mit 4:2 durchgesetzt, aber auch ihr unerbittlicher Verfolger, Duisburg 99, kam mit zwei schwerer kämpften Punkten aus dem Ortstreffen gegen Duisburg 08 davon, liegt also nach wie vor nur um einen Punkt schlechter, als die Fortunamannschaft.

Der Tabellen Dritte, Rot-Weiß Oberhausen, mußte dagegen überraschend Federn lassen und verlor durch die Niederlage gegen SSV. Elberfeld den Anschluß an die Spitzenreiter. Der dritte Platz scheint aber vorerst noch nicht gefährdet, da Tura verlor und auch der VfL. Benrath einen weiteren Punkt im Spiel gegen Preußen Krefeld einbüßte!

Sehr günstig ging der Sonntag für SSV. Elberfeld aus. Niemand hätte der Elf diesen glatten 4:1-Sieg über Rot-Weiß Oberhausen auf dessen eigenem Platz zugeordnet, aus dem zwei überaus wichtige Punkte nach Wuppertal kamen, die Niederlagen von Schwarz-Weiß Essen gegen Hamborn 07 und von Duisburg 08 gegen Duisburg 99 trugen weiter dazu bei, die Stellung der Wuppertaler zu festigen. Es ist das erste auswärts Spiel, das die Mannschaft gewinnen konnte und es hat ganz den Anschein, als ginge es nun wirklich vorwärts mit der Elf, die ihren Anhängern bisher manche Sorge bereitet hatte.

In der Tabelle nimmt sie jetzt den siebten Platz ein vor Schwarz-Weiß Essen, Preußen Krefeld und Duisburg 08, gegen Essen beträgt der Vorsprung nur einen Punkt, aber Krefeld und die Duisburger müßten doch schon als abgehängt betrachtet werden. Jedenfalls kann die Elberfelder Mannschaft nun, da sie nicht mehr unter dem Eindruck höchster Abstiegsgefahr steht, unbekümmert und freier als zuvor ihre Kräfte entfalten, die bestimmt ausreichen werden, auch in der Gauliga eine gute Rolle zu spielen. Der erfreuliche Erfolg gegen eine führende Elf wie Rot-Weiß Oberhausen beweist es.

Tura Düsseldorf — Fortuna Düsseldorf 2:4 (1:2)
VfL. Benrath — Preußen Krefeld 2:2 (1:0)
Duisburg 99 — Duisburg 08 1:0 (1:0)
Rot-Weiß Oberhausen — SSV. Elberfeld 1:4 (1:2)
Schwarz-Weiß Essen — Hamborn 07 1:3 (1:1)

1. Fortuna Düsseldorf	11	8	1	2	24:12	17-5
2. Duisburg 99	11	7	2	2	10:14	16-6
3. Rot-Weiß Oberhausen	11	5	3	3	17:13	13-9
4. Tura Düsseldorf	12	5	2	5	24:21	12-12
5. VfL. Benrath	10	4	3	3	24:12	11-9
6. Hamborn 07	11	4	3	4	20:23	11-11
7. SSV. Elberfeld	12	4	2	6	20:29	10-14
8. Schwarz-Weiß Essen	12	3	3	6	13:18	9-15
9. Preußen Krefeld	10	2	3	5	16:26	7-13
10. Duisburg 08	12	2	2	8	13:21	6-18

Reifere Spielkultur

Tura Düsseldorf — Fortuna Düsseldorf 2:4 (1:2)

Zu diesem vor 14000 Zuschauern durchgeführten Ortstreffen erschien Fortuna mit einer völlig veränderten Mannschaft, da Kobierst, Czajka, Schubarth, Rehl, Rachtigall den Angriff und Breuer, Bender, Zwolanowski die Abwehrreihe bildeten. Tura hatte die stärkste Elf zur Stelle.

Gleich zu Beginn des Spieles zeigte sich auf beiden Seiten eine starke Nervosität, doch fand sich der Tura-Sturm schneller als die Gäste, so daß die Fortuna-Abwehr gleich harte Arbeit zu verrichten hatte. Die Angriffe wechselten jedoch in schneller Folge, ohne indes der einen oder anderen Partei vorerst einen Erfolg einzubringen. Aber bereits nach wenigen Minuten traf Graf ins Schwarze, so daß der überaus stark vertretene Tura-Anhang den Himmel schon voller Segen hängen sah. Fortuna legte sich nun mächtig ins Zeug, aber erst in der 30. Minute gelang es dem unermüdeten und großartig aufgelegten Wehl, den Ausgleich herzustellen. Die Fortunen waren nun sichtlich überlegen, erzwangen bald nach Wiederanstöße eine Ecke, die zwar abgewehrt wurde; aber nach einem gleich wieder wichtig eingeleiteten neuen Angriff in der 38. Minute den zweiten Treffer, da der Tura-Mittelläufer

Albrecht beim Versuch, Kobierst abzudrängen, einen von Rachtigall wichtig geschossenen Ball in das eigene Tor lenkte. Tura kam jetzt wieder etwas besser ins Spiel, doch wurde nichts erreicht.

Nach dem Wechsel gaben die Blau-Weißen sofort wieder den Ton an, und nachdem zunächst eine sichere Torchance verfliegt worden war, stellte Brüll in der siebenten Minute im Nachschuß den Ausgleich wieder her. Von diesem Augenblick an nahm der Kampf an Härte erheblich zu. Als Rehl eine ausgezeichnete Flanke

Kampfgeist und Schnelligkeit

Rot-Weiß Oberhausen — SSV. Elberfeld 1:4 (1:2)

Es bedarf kaum einer Frage, daß weder die große Mehrzahl der 6000 Zuschauer, noch die größten Optimisten der Wuppertaler Schachbühnen mit einer so glatten Niederlage der Oberhausener gerechnet hatten. Die Bergischen, die zu diesem schweren Kampf die härteste Besetzung zur Stelle hatten, lieferten endlich wieder einmal ein planvoll aufgebautes Spiel, waren fast durchweg erheblich schneller am Ball, als der Gegner und trugen auf Grund der besseren Gesamtleistung einen durchaus verdienten Sieg davon.

Den Hauptanteil an diesem wertvollen Punktegewinn trugen die Stürmer, die sich nicht nur aufopfernd einsetzten und einen schneidigen Kampfgeist an den Tag legten, sondern auch verstanden, im entscheidenden Augenblick die geschickt vorgetragenen Angriffe durch erfolgreichenden Torchuß abzuschließen. Allerdings wurde der Sturm auch durch die Läuferreihe wirkungsvoll unterstützt und besonders der Mittelläufer Knappstein, der eine ausgezeichnete Partie lieferte, schiedte die Stürmer durch prachtvolle Vorlagen immer wieder zum Angriff vor. Die Abwehr, in der der linke Verteidiger Schöler über-

ragte, war ebenfalls gut auf dem Posten, da sie den allerdings schwachen Oberhausener Sturm glatt in Schach hielt. Der Torhüter Ringel war gegen den einzigen Treffer, der bereits in der fünften Minute fiel, machtlos, zeigte sich aber im weiteren Spielverlauf seiner Aufgabe stets gewachsen.

Die Oberhausener Mannschaft bereitete ihrem überzeugten Anhang eine recht bittere Enttäuschung und besonders Jürrissen, der die beiden ersten Tore des Gegners hätte verhindern müssen, hatte einen pechschwarzen Tag. Auch der sonst zuverlässige Dipta blieb beträchtlich unter seiner wirklichen Form, während Volle bis zu seiner Verletzung recht gut war. Während die Läufer noch einigermaßen zufriedenstellten, versagte der Sturm auf der ganzen Linie, da er sich nur selten zu einer geschlossenen Handlung aufzurufen vermochte und bei dem Mangel an Torgeist der Bergischen überhaupt nicht zur Entfaltung kam.

Als bereits in der fünften Minute der Mittelläufer Knappstein den ersten Treffer für Oberhausen brachte, rechneten die meisten mit einem überlegenen Sieg der Rot-Weißen. Wer weit gefehlt,

denn der Führungstreffer blieb der einzige Erfolg des Rot-Weiß. Die Elberfelder, die sich durch diesen Überraschungserfolg des Gegners keineswegs aus dem Konzept bringen ließen, antworteten gleich darauf mit gefährlichen Gegenstößen und bereits nach zehn Minuten stellte der Halblinke Altenfeld den Ausgleich her. Nach wechselvollen Angriffen verschaffte der gleiche Spieler durch einen pfundigen Schuß in der 25. Minute den Bergischen die Führung.

Bis zur Pause änderte sich an diesem Stand nichts mehr; aber gleich nach Wiederbeginn setzte Oberhausen alles daran, den Vorsprung des Gegners wieder weitzumachen und den Sieg zu erkämpfen. Doch der verjagende Sturm ließ selbst die besten Tor Gelegenheiten unausgenutzt, und auch eine Umstellung brachte keine Besserung, da die Elberfelder Abwehr alle Vorstöße stets rechtzeitig abstoppte. Nachdem eine Viertelstunde vor Schluß der Linksaußen Hüttemeier bei einem Durchbruch durch den Torwart zum drittenmal geschlagen hatte, war die Entscheidung gefallen: 1:1 mit dem 1:1 erhöhte Klode das Ergebnis um einen weiteren Treffer.

Falls die Elberfelder in den kommenden Kämpfen diese Form beibehielten, dürften sie zweifellos noch manchem Gegner eine harte Nuß zu knacken geben und sich gewiß einen guten Platz im Mittel-feld erkämpfen.

Gerechtes Unentschieden

VfL. Benrath — Preußen Krefeld 2:2 (1:0)

Die Benrath, die allerdings mit stark erschwerten Umständen antreten mußte, da Tusch, Stoffels, Binger, Brill und Widarh fehlten, vermochten auch auf eigenem Platz die Krefelder nicht zu schlagen. Dem Spielverlauf entsprechend durften sie sogar zufrieden sein, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben.

Das Spiel, dem 2000 Zuschauer beizuwohnten, war zwar reich an spannenden Augenblicken, doch die Leistungen beider Parteien ließen viel zu

Zweite Halbzeit entschied

FC. Schalke 04 — SVg. Herten 5:0

Die Schalke sahen dabei auf ihrem Bloß dreitausend Zuschauer, die mit Interesse erwarteten, in welchem Maße Herten Widerstand würde leisten können. In der ersten Hälfte erkannten sie erkannt, daß die Herten tatsächlich stärker waren, als man ursprünglich angenommen hatte. Mit aufmerksamem Deckungsspiel vermochten sie den Kampf bis zur Pause 0:0 zu halten. Dann aber setzte sich das verwirrende Schalke-Angriffsspiel endgültig durch. Die Lösung: Kuzorra als Linksaußen und Sontow als Verteidiger bewährte sich durchaus. Im Tor Klobt. Zwei Minuten nach der Pause erzielte Kuzorra den ersten Treffer und kurz darauf durch Elfmeter den zweiten. Nachdem Kuzorra die dritte Gelegenheit wahrgenommen hatte, zeichnete sich Kallwisch mit dem schönsten Tor des Tages aus. Kurz vor Schluß schoß Szepan das fünfte Tor.

Vor Fünftausend

SV. Rotthausen — Westfalia Herne 2:3

Die nach Schalke besten westfälischen Mannschaften trafen sich in dem Gelsenkirchener Vorort vor 5000 Zuschauern, ein Beweis, wie sehr gespannt man gerade auf dieses Zusammentreffen war. Es gab denn auch ein technisch hochstehendes Spiel, das überraschender Weise von den Gästen gewonnen wurde. Aber durchaus verblüffend. Denn sie hielten nicht nur spielerisch mit ihrem Gegner mit, sie hatten auch eine stärkere Halblinke zur Verfügung. Diese entschied auch den Kampf, denn der mit Erfolg für Balzen II erscheinende Rotthausener Sturm konnte sich nicht wie gewünscht durchsetzen, zumal Silla scharf bewacht wurde. Bis zur Pause hieß es noch 2:1 für die Rotthausener.

Ohne sonderliche Änderung

Rotthausen verlor in Westfalen — Schalke siegte erwartungsgemäß

Ständig mehrten sich die Klagen aus der Gauliga, daß die Zuschauerzahlen merklich zurückgehen. Allerdings! Das Publikum ist zur Bezirksklasse „abgewandert“, wo nicht nur eine geschickte Regie waltet (walten kann), nicht nur fast alle Spiele von entscheidender Bedeutung sind, sondern wo vor allem der urwüchsigere Fußball geboten wird, der von der Spielfreude und nicht von taktischen Erwägungen bestimmt ist. Die Gauligaverbände werden neidisch, wenn sie die Zuschauerziffern bei Bezirksspielen in Dortmund, vor allem aber in Gagen und Viefeld lesen.

Auch diesmal waren nur drei Spiele angesetzt. Zunächst spielten die Knappen: Glatter Erfolg über die alte SVg. Herten. Am wichtigsten war die „interne“ westfälische Meisterschaft zwischen Rotthausen, der Keulung, und der Herne Westfalia, eines der beiden ersten Kinder der Gauliga. Es ging um den zweiten Platz, der immerhin dekorativen Wert trägt. Nicht ganz erwartungsgemäß siegten die Herne, die sogar die technisch besseren waren. Damit übernahmen sie den zweiten Platz, aber nur durch das Torverhältnis. Die Begegnung in Bochum war nur für die Erler von Wert, die die Punkte dringend benötigten. Aber es wurde kein Erfolg für sie, denn sie unterlagen sogar überraschend klar. Das 4:0 ist mehr als deutlich. Nun sind sie in härteste Rot geraten.

FC. Schalke 04 — SVg. Herten 5:0
Germania Bochum — SV. Erle 08 4:0
SV. Rotthausen — Westfalia Herne 2:3

1. Schalke 04	9	9	0	0	40:7	18-0
2. Westfalia Herne	13	8	1	4	34:19	17-9
3. SV. Rotthausen	12	6	3	3	24:19	15-9
4. Germania Bochum	11	6	1	4	30:19	13-9
5. Herten 09	13	5	3	5	23:22	13-13
6. SVg. Herten	12	5	2	5	25:24	12-12
7. Borussia Dortmund	12	5	0	7	24:22	10-14
8. SV. Erle 08	13	3	2	8	19:40	8-18
9. SV. Herten	11	2	2	7	13:23	6-16
10. TuS. Bochum	12	2	2	8	16:43	6-18

Glatter Sieg

Germania Bochum — SV. Erle 08 4:0

Der Kampf an der Gattroper Straße in Bochum hatte 3000 Zuschauer angelockt. Die Erler traten mit stark verjüngter Mannschaft an und konnten während des Kampfspiels den notwendigen Zusammenhang nicht finden, zumal die Bochumer Läuferreihe im alten Stil ihr Deckungsspiel aufzog, in dem sich die Erler immer verdingen. Bis zur Pause hatte Philip zwei wunderschöne Tore herausgeschossen, denen nach der Halbzeit der Halblinke Rüll das dritte Tor anreichte. Die Gäste kamen zwischen durch zu einigen versprechenden Angriffen, die aber an der gegnerischen Aufmerksamkeit doch noch scheiterten. Den letzten Treffer der Bochumer „erzielte“ der bekannte Erler Verteidiger Steinfle.

Tennis in Vollendung

Westdeutsche Tennislehrer spielten in Wuppertal

Unter dem Titel Wuppertal — Köln wollten die Tennislehrer in der Wuppertaler Tennishalle einen Stadtkampf ausfechten, der aber in der vorgesehenen Form nicht ausgetragen wurde. Der Wuppertaler Helfer war verhindert und konnte demzufolge nicht mitmachen. Für ihn sprang der Düsseldorf Eppler ein. Dadurch fiel der Kampf Wuppertal — Köln natürlich aus. Aber der Stadtkampf war ja nicht das Wesentliche. Die Hauptsache war der Kampf und die vollendete Spielbeherrschung. In dieser Hinsicht bekamen die Zuschauer sehr viel zu sehen. Ein Weltmeister Nüßlein stellte seine große Klasse erneut unter Beweis. Seine Vielseitigkeit ist geradezu verblüffend. Aus allen Lagen versteht er, den Ball zu schlagen. Eppler war sein Gegner, der ihm ernsthaft Widerstand hätte bieten können. Er brachte es allerdings wiederholt fertig, Nüßlein zu bedrängen.

Der Wuppertaler Tennislehrer Gulez zeigte in seinem Kampf gegen Liebenau wirklich großes Können. Strauß und Schelling hatten viel Zeit nötig, um zum Ende zu gelangen. Das Können beider Spieler war gleichwertig. Nach drei Sätzen gelang es dem Kölner, den Sieg zu erringen.

Ein glänzendes Doppel wurde noch vorgeführt. Nüßlein-Liebenau — Eppler-Gulez zeigten hochstehendes Tennis. Eppler, der ein ausgezeichnetes Doppelspieler ist, glänzte immer wieder durch Klugbälle. Beifall auf Beifall erhielten die Spieler für ihre Leistungen. Den Abschluß bildete dann noch ein Doppel zwischen Nüßlein-Schelling — Gulez-Strauß. Es wurde nur



Photo: Kurt Borant

Meister Nüßlein

In abwartender Stellung, die Handlungen des Gegners verfolgend

ein Satz gespielt, der von den Wuppertalern gewonnen wurde.

Die Wuppertaler Halle eignet sich ausgezeichnet für derartige Veranstaltungen. Sie zählt zu den besten in Deutschland. Aus diesem Grunde wurde auch für Ende Februar, die genauen Tage liegen noch nicht fest, ein Kampf der rheinischen Meidenmannschaft gegen Holland an die Wuppertaler Halle vergeben.

Balke schwimmt 400-m Rekord

Und zwei Rekorde von Düsseldorf 98

SS. Duisburg, 17. Januar. (Eig. Drahtb.) In einem schönen Erfolge für Duisburg 98 gestaltete sich das zweitägige internationale Schwimmfest, dessen Höhepunkt zwei Wasserballspiele gegen den holländischen Landesmeister H.V.V. Den Haag bildeten.

Schon am Samstagabend gab es eine neue deutsche Rekorde. Joachim Balke (Westf. Dortmund) unternahm einen erfolgreichen Angriff auf den von Paul Schwarz gehaltenen Rekord im 400-Meter-Wasserschwimmen. Balke schwamm hervorragend und erzielte eine Zeit von 5:32,4 Minuten. Den Rekord von 6:00,1 Minuten hatte er damit klar unterboten, und man muß erwarten, daß Balke auch diese neue Rekordzeit noch verbessert. Im Wasserballspiel blieb Duisburg 98 über den H.V.V., in dessen Mannschaft vier Spieler der holländischen Wasserball-Sieben mitwirkten, mit 8:4 (5:1) siegreich. Das Spiel gestaltete sich sehr interessant und brachte hervorragende Leistungen. Vor allem Klingenburg, Schneider und Thielhorn zeichneten sich bei Duisburg 98 aus.

Am Sonntagmittag unternahm Düsseldorf 98 im Kampf gegen die Duisburger Vereine den Versuch, neue deutsche Staffellekord zu schwimmen. Der Versuch im Duisburger Stadtbad ließ wieder keinen Wunsch offen. Düsseldorf

Die nationalen Meisterschaften der Tischtennispieler wurden am Sonntag in Berlin fortgesetzt. In der Mannschaftsmehrkampf der Frauen wurde der Titelverteidiger, Frau Brandenburg, entthront. Die Vertreterinnen des Bundes Mitte gewannen das Endspiel mit 2:1 Punkten. Den ersten Punkt holte Frau Hobohm gegen Frä. Schulz mit 2:1, 18:21, 21:18 heraus, doch von Frau Müller-Rüster

dorf 98 knüpfte an die in Frankfurt erzielten Erfolge an und erzielte zwei neue deutsche Staffellekordleistungen. In der 6 mal 50-Meter-Pagenstaffel lagen Ruth Karnah, Lotte Barisch, Gerda Pauli, Anna Stolz, Lucia Stolz und Marga Driever nach Gefallen weit vor den Duisburger Vereinen. 1. DSB, und 2. Duisburger Schwimmern. Mit 3:46,4 Minuten wurde der bisherige deutsche Rekord, den Rixe Magdeburg mit 3:51 Minuten hielt, eindeutig verbessert. 4:05 und 4:11,3 Minuten waren die Zeiten der Duisburger Vereine.

Die zweite Höchstleistung gab es dann in der 4 mal 50-Meter-Pagenstaffel mit Gerda Pauli, Marga Driever, Ruth Karnah und Lotte Barisch, die eine Zeit von 2:17 Minuten erzielten und damit unter der bisherigen Bestzeit um drei Sekunden blieben. Im abschließenden Wasserballkampf zeigten sich die Duisburger wieder von der besten Seite. Mit 8:3 (3:1) bewiesen die 98er ihre augenblicklich gute Form. Der holländische Wasserballmeister konnte an der empfindlichen Niederlage nichts ändern. Schneider (3), W. Güller (4) und Thielhorn waren für Duisburg 98 erfolgreich, während Stam (2) und Kerkhof die Tore für die Holländer anbrachten.

Gruppen-Schwimmwettkämpfe der SA

Brigade 73 Essen gewinnt den Preis des Gruppenführers

Die zweitägige Schwimmerbeerbau der SA-Gruppe Niederrhein im Düsseldorf Stadtbad Kettwiler Straße gestaltete sich zu einem schönen Schwimmfest, das die Zuschauer in Spannung hielt und einen Einblick in die Leistungsfähigkeit der SA-Schwimmer, in deren Reihen ja auch einige Olympiaindiziden von 1936 liegen, gewährte.

Als erfolgreichste Mannschaft erwies sich die der Brigade 73 Essen, die 24 Punkte erzielte. Zweite wurde die Brigade 75 Düsseldorf mit 18 Punkten vor der Mannschaft der Brigade 72 Wuppertal mit 15 Punkten. Sehr spannend verliefen auch die Wasserballkämpfe. Im Endspiel fanden sich die Mannschaften der Brigade 75 und der Brigade 73 gegenüber. Nach wechselnder Führung blieben schließlich die Düsseldorf mit 18:10 (5:3) Toren siegreich. Den dritten Platz des Turniers belegte die Brigade 72.

Ergebnisse: 400 Meter Freistil: 1. Rottent, Diamann (Brigade 72 Wuppertal) 5:51,5 Min. 2. SA-

Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 6:12,2. 3. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 6:18,5. 50 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1:20,9. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1:23,4. 3. Rottent, Diamann (Brigade 75 Düsseldorf) 1:24,5. 100 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2:45,8. 2. Rottent, Diamann (Brigade 75 Düsseldorf) 2:48,5. 3. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2:51,5. 200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 5:51,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 6:00,1. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 6:12,2. 400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 12:24,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 12:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 12:40,5. 800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 25:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 25:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 25:40,5. 1600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 51:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 51:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 51:40,5. 3200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1:02:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1:02:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 1:02:40,5. 6400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2:04:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2:04:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 2:04:40,5. 12800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 4:08:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 4:08:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 4:08:40,5. 25600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 8:16:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 8:16:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 8:16:40,5. 51200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 16:32:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 16:32:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 16:32:40,5. 102400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 32:64:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 32:64:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 32:64:40,5. 204800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 64:12:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 64:12:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 64:12:40,5. 409600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 128:24:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 128:24:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 128:24:40,5. 819200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 256:48:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 256:48:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 256:48:40,5. 1638400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 512:96:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 512:96:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 512:96:40,5. 3276800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1024:192:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1024:192:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 1024:192:40,5. 6553600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2048:384:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2048:384:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 2048:384:40,5. 13107200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 4096:768:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 4096:768:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 4096:768:40,5. 26214400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 8192:1536:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 8192:1536:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 8192:1536:40,5. 52428800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 16384:3072:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 16384:3072:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 16384:3072:40,5. 104857600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 32768:6144:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 32768:6144:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 32768:6144:40,5. 209715200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 65536:12288:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 65536:12288:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 65536:12288:40,5. 419430400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 131072:24576:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 131072:24576:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 131072:24576:40,5. 838860800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 262144:49152:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 262144:49152:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 262144:49152:40,5. 1677721600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 524288:98304:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 524288:98304:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 524288:98304:40,5. 3355443200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1048576:196608:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1048576:196608:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 1048576:196608:40,5. 6710886400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2097152:393216:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2097152:393216:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 2097152:393216:40,5. 13421772800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 4194304:786432:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 4194304:786432:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 4194304:786432:40,5. 26843545600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 8388608:1572864:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 8388608:1572864:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 8388608:1572864:40,5. 53687091200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 16777216:3145728:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 16777216:3145728:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 16777216:3145728:40,5. 107374182400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 33554432:6291456:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 33554432:6291456:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 33554432:6291456:40,5. 214748364800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 67108864:12582912:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 67108864:12582912:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 67108864:12582912:40,5. 429496729600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 134217728:25165824:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 134217728:25165824:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 134217728:25165824:40,5. 858993459200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 268435456:50331648:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 268435456:50331648:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 268435456:50331648:40,5. 1717986918400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 536870912:100663296:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 536870912:100663296:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 536870912:100663296:40,5. 3435973836800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1073741824:201326592:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1073741824:201326592:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 1073741824:201326592:40,5. 6871947673600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2147483648:402653184:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2147483648:402653184:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 2147483648:402653184:40,5. 13743895347200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 4294967296:805306368:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 4294967296:805306368:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 4294967296:805306368:40,5. 27487790694400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 8589934592:1610612736:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 8589934592:1610612736:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 8589934592:1610612736:40,5. 54975581388800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 17179869184:3221225472:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 17179869184:3221225472:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 17179869184:3221225472:40,5. 109951162777600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 34359738368:6442450944:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 34359738368:6442450944:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 34359738368:6442450944:40,5. 219902325555200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 68719476736:12884901888:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 68719476736:12884901888:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 68719476736:12884901888:40,5. 439804651110400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 137438953472:25769803776:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 137438953472:25769803776:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 137438953472:25769803776:40,5. 879609302220800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 274877906944:51539607552:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 274877906944:51539607552:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 274877906944:51539607552:40,5. 1759218604441600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 549755813888:103079215104:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 549755813888:103079215104:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 549755813888:103079215104:40,5. 3518437208883200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1099511627776:206158430208:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1099511627776:206158430208:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 1099511627776:206158430208:40,5. 7036874417766400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2199023255552:412316860416:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2199023255552:412316860416:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 2199023255552:412316860416:40,5. 14073748835532800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 4398046511104:824633720832:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 4398046511104:824633720832:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 4398046511104:824633720832:40,5. 28147497671065600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 8796093022208:1649267441664:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 8796093022208:1649267441664:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 8796093022208:1649267441664:40,5. 56294995342131200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 17592186044416:3298534883328:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 17592186044416:3298534883328:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 17592186044416:3298534883328:40,5. 112589990684262400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 35184372088832:6597069766656:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 35184372088832:6597069766656:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 35184372088832:6597069766656:40,5. 225179981368524800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 70368744177664:13194139533312:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 70368744177664:13194139533312:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 70368744177664:13194139533312:40,5. 450359962737049600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 140737488355328:26388279066624:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 140737488355328:26388279066624:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 140737488355328:26388279066624:40,5. 900719925474099200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 281474976710656:52776558133248:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 281474976710656:52776558133248:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 281474976710656:52776558133248:40,5. 1801439850948198400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 562949953421312:105553116266496:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 562949953421312:105553116266496:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 562949953421312:105553116266496:40,5. 3602879701896396800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1125899906842624:211106232532992:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1125899906842624:211106232532992:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 1125899906842624:211106232532992:40,5. 7205759403792793600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2251799813685248:422212465065984:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2251799813685248:422212465065984:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 2251799813685248:422212465065984:40,5. 14411518807585587200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 4503599627370496:844424930131968:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 4503599627370496:844424930131968:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 4503599627370496:844424930131968:40,5. 28823037615171174400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 9007199254740992:1688849860263936:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 9007199254740992:1688849860263936:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 9007199254740992:1688849860263936:40,5. 57646075230342348800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 18014398509481984:3377699720527872:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 18014398509481984:3377699720527872:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 18014398509481984:3377699720527872:40,5. 115292150460684697600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 36028797018963968:6755399441055744:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 36028797018963968:6755399441055744:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 36028797018963968:6755399441055744:40,5. 230584300921369395200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 72057594037927936:13510798882111488:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 72057594037927936:13510798882111488:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 72057594037927936:13510798882111488:40,5. 461168601842738790400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 144115188075855872:27021597764222976:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 144115188075855872:27021597764222976:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 144115188075855872:27021597764222976:40,5. 922337203685477580800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 288230376151711744:54043195528445952:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 288230376151711744:54043195528445952:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 288230376151711744:54043195528445952:40,5. 1844674407370955161600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 576460752303423488:108086391056891904:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 576460752303423488:108086391056891904:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 576460752303423488:108086391056891904:40,5. 3689348814741910323200 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 1152921504606846976:216172782113783808:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 1152921504606846976:216172782113783808:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 1152921504606846976:216172782113783808:40,5. 7378697629483820646400 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 2305843009213693952:432345564227567616:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 2305843009213693952:432345564227567616:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 2305843009213693952:432345564227567616:40,5. 14757395258967641292800 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 4611686018427387904:864691128455135232:18,5. 2. SA-Mann (Brigade 72 Wuppertal) 4611686018427387904:864691128455135232:31,5. 3. SA-Mann (Brigade 75 Düsseldorf) 4611686018427387904:864691128455135232:40,5. 29514790517935282585600 Meter Freistil: 1. SA-Mann (Brigade 73 Essen) 9223372036854775808:1729382256910270464